



## Bibliographische Daten

Titel: Barthel Weber: Meistergesangbuch – Nürnberg, STN, Will. VIII. 235.  
4°  
Ersteller: Bartholomäus Weber  
Signatur: Will. VIII. 235. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



Der ander in pomp praver und prunklicher Leben  
Vn er sich kleid

Der drit ist ein geiz possen

Der vier ist ein mit demuck und ein esser

Der funf ist ein ungescham und hoch widerpan

Der sechs ist ein

Der sieben ist ein von dem geiz

Der acht ist ein faul und daz

Der neun ist ein alzeit laun und stocher mit

Er ist in uns und woller ein in lassen

Die verunft lach auf der weissen sprach

und lobt nach unvernünftiger lere an

ungerley weg

Der diegenet ist ein Vn

und woller von in die lere vernun

find und er unvernünftig lere wolle gegen die

unser affect

Er wolle und auf ein menschen vernun

finder von unvernünftige lere vernun

wolle ein iber in dimer annit und gegen

Doglichen stich

Der fall ein iber zu im stau

Wenn er gleich eben ist

Ein menschen vorer lere wolle nicht oder ein